



5. Tagung im Kloster Seeon zum FamR+ErbR 10 Zeitstunden nach § 15 FAO kompakt an zwei Tagen

Prof. Dr. Ludwig Kroiß, Leitender Oberstaatsanwalt Traunstein + Vizepräsident Nachlassgerichtstag
Prof. Dr. Matthias Neumayr, Vizepräsident des Obersten Gerichtshofs der Republik Österreich
Daniela Krammer, Stellvertretende Direktorin des Amtsgerichts Laufen (Familienrichterin)
Dr. Stefan Poller, Richter am Amtsgericht Laufen (Nachlassrichter)

GJI-Modul-System

Modulbuchungen: 2,5 oder 5 oder 7,5 oder 10 Std. gem. § 15 FAO
Einzelne Module, Tage, Stunden oder Referenten buchbar

Wir bieten Ihnen verschiedene Module an. Selbst dort, wo diese Möglichkeit nicht explizit dargestellt und ausgeschrieben ist: Bitte kontaktieren Sie uns - wir finden „maßgeschneiderte“ Lösungen für Sie! **In jedem Fall sind die kompletten Seminarunterlagen der Gesamtveranstaltung auch bei Modulbuchungen Bestandteil des Seminarpreises.** Dieses Seminar wird für § 15 FAO empfohlen, steht aber selbstverständlich auch Nicht-Fachanwälten offen.

Tagungsablauf

Ort, Seminarpreise, Zeitplan, Hinweise

Seebruck am Chiemsee | Kloster Seeon

Freitag, 24. Mai 2019 | 13.30 - 19.00 Uhr

Samstag, 25. Mai 2019 | 09.00 - 14.30 Uhr

10 Zeitstunden = EUR* 299,--¹ / 385,--² / 399,--³

7,5 Zeitstunden = EUR* 250,--¹ / 320,--² / 340,--³

5,0 Zeitstunden = EUR* 220,--¹ / 250,--² / 265,--³

2,5 Zeitstunden = EUR* 140,--³

* zuzüglich 19% MWST

1 = Ref. + RAe, die nicht länger als zwei Jahre zugelassen sind

2 = TN, die 2019 bereits ein Seminar der GJI besucht haben

3 = Standardpreis

Inhalte

Das Fundament erfolgreicher Fortbildung:
Aktuelle Rechtsprechung, Schwerpunkte aus der Praxis, Fälle + Lösungen

► **Freitag, 24.05.2019 | 5,0h § 15 FAO | 13.30 - 19.00 Uhr**
Prof. Dr. Kroiß + Krammer + Dr. Poller

+++ Richter aus der Region vor Ort +++

**Grenzüberschreitendes Vermögen in Europa
Die Güterrechtsverordnungen ab 2019**

- Internationalen Zuständigkeiten
- Bestimmung des anwendbaren Rechts, Anerkennung und Vollstreckung

Praxisprobleme im Erbrecht

- Rechtsprechung und verfahrensrechtliche Probleme aus Sicht des (örtlichen) Nachlassrichters

Praxisprobleme im Familienrecht

- Rechtsprechung und verfahrensrechtliche Probleme aus Sicht der (örtlichen) Familienrichterin

► **Samstag, 25.05.2019 | 5,0h § 15 FAO | 09.00 - 14.30 Uhr**
Prof. Dr. Neumayr

+++ Richter aus Salzburg / Österreich +++

**Familienrecht und Erbrecht in Deutschland und Österreich
Ohne Europa geht nichts mehr, Auskünfte und Rechtsdurchsetzung
Das muss der deutsche Praktiker vom FamR und ErbR in Österreich wissen!**

- Aktuelle grenzüberschreitende Problembereiche, Verfahrensrecht, Auskünfte
- Wichtiges aus den Entscheidungen des OGH, des BGH und des EuGH
- Auswirkungen des Weg- und Zuzugs
- Testamente, Eheverträge und Vollmachten
- Auswirkungen von Trennung, Scheidung und Todesfällen
- Berührungsfelder im internationalen Erb- und Familienrecht

Antwortfax 07485 - 725092

GJI mbH | Rudolf-Diesel-Straße 16 | 72186 Empfingen | www.gji.de | TEL 07485 - 725090

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Vertragspartner/in ist der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Aufgrund der Teilnehmerbegrenzung wird bei kurzfristigen Abmeldungen (weniger als 5 Arbeitstage vor Seminarbeginn) die Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zum Seminar "5. Tagung im Kloster Seeon zum FamR+ErbR" am 24. + 25. Mai 2019 in Seebruck (10603/HP) melde/n ich/wir hiermit an:

Gesamtveranstaltung am FR+SA (10h)

M1 am FR = 13.30-19.00 (5h)

M2 am SA = 09.00-14.30 (5h)

Vor- und Zuname

Anschrift/Telefon Kanzlei (Stempel)

Telefax Kanzlei

E-Mail

Datum/Unterschrift _____

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf

Teilnehmer Kanzlei